



Muulwurfpost

Aktuelles aus der Kindertagesstätte Muulwurf, Industriestrasse 23, 8610 Uster, www.muulwurf.ch

Januar 2017



Samichlaus im Muulwurf

Der Samichlaus kündigte sich, wie jedes Jahr, mit seinem Helfer Schmutzli und dem Esel im Muulwurf an. Die Kinder bekamen schon einige Zeit vorher immer wieder Samichlausgeschichten zu hören und übten auch fleissig die Samichlauslieder.

Gegen Abend des freudig erwarteten Samichlausestages, durften die Kinder in den Gemeinschaftsraum der Siedlung wechseln. Der Raum wurde vorgängig von Janine G. und Nadine vorbereitet und mit Tannenzweigen und Laternen festlich geschmückt. Ebenfalls von fleissigen Helfern wurden Grittibänzen gebacken und der heisse Most bereitgestellt.

Um die Wartezeit bis der Chlaus kam zu überbrücken, erzählte und spielte Nadine mit kleinen Figuren eine Geschichte über den Esel des Samichlause nach. Nochmals wurden alle Lieder geübt und dann war es soweit: Wir hörten das Glöggli und kurz da-

rauf war der Chlaus zu sehen. Er setzte sich auf den bereit gestellten Stuhl und begrüßte alle herzlich. Sein Esel, der immer wieder den Kopf zur Türe rein steckte, wurde vom Schmutzli gut gehütet.

Die Kinder antworteten auf Fragen des Samichlause und wollten ihm auch viel erzählen. Der Samichlaus musste sich ein bisschen wehren, dass er auch noch zu Wort kam!

Schnell ging die Zeit vorbei. Zum Schluss leerte er seinen Sack aus und alle Kinder bekamen ein Säckli mit feinen Sachen. Der Samichlaus zog, nach gebührender Verabschiedung, weiter. Die Eltern kamen nun auch dazu. Sie hatten die Gelegenheit sich zu unterhalten und dabei etwas zu knabbern und zu trinken. So klang der Samichlausabend langsam aus, bis sich alle Kinder mit ihren Eltern verabschiedet hatten.





Adventsritual bei den Tuusigfüssler



Wie jedes Jahr warten die Kinder gespannt bei Kerzenschein auf die vier kleinen und lustigen Zwerge: Zipf, Zapf, Zepf und Zipfelwitz.

Das verschneite Haus der vier Freunde liegt noch im Dunkeln nur die Lichterkette leuchtet hell. Plötzlich hört man ein lautes Gähnen und Zipfelwitz reckt und steckt sich. „Nanu wer sitzt den hier vor unserem Häuschen? Sind das die lieben Muulwurfkinder?“

Begeistert begrüßen die Kinder die

Zwerge, während ihre Augen leuchten. Zipf erzählt den Kindern, warum sie den weiten Weg vom Zauberwald bis hierher fanden und was Weihnachten bedeutet.

Nach kurzem reden fordert Zepf das Sternkind auf ein Säckli zu öffnen. Hierfür kurbelt Maikel den Adventskalender runter. Voller Neugier wird das erste Säckli geöffnet, eine leckere Schoggi und ein geheimnisvoller Zettel kommen hervor.

Die Kinder sehen sich die Zeichnung genau an, was könnte das wohl sein? Mit raten kommen sie schliesslich gemeinsam auf die Lösung, wir basteln einen Adventskranz.

Die Zwerge und Kinder verabschieden sich voneinander und freuen sich auf Morgen, denn ab jetzt findet unser Adventsritual jeden Tag bis Weihnachten statt.

Liebe Grüsse Eure Tuusigfüssler





Adventsritual bei den Heugümpeln

Jeden Tag im Advent haben wir ein Sternenkind. Das jeweilige Kind findet am Morgen einen Stern an seinem Körbli. Das ist jeweils eine freudige Überraschung: endlich ist es soweit! Das Sternenkind darf den Adventsteller mit den verschiedenen Sachen belegen, ganz wie es ihm gefällt. Danach gehen die Grossen zur Adventsecke. Das Sternenkind hilft die Kerzen auf dem Teller anzuzünden. Danach bekommen sie

Besuch vom Rentier Oscar, das die Kinder begrüsst und wieder eine weitere Geschichte aus dem Buch „Oscar und seine wundersame Reise zum Weihnachtswunderland“ erzählt.

Nach der Geschichte darf das Sternenkind sein Täschli hinunternehmen. Darin befindet sich ein Zettel auf dem gezeichnet ist, was heute als Adventsaktivität angeboten wird. Ebenfalls

drinnen, und darauf freuen sich die Kinder besonders, hat es einen Schoggi-Samichlaus.

Später dürfen die Kinder gemeinsam an der angekündigten Aktivität, wie z.B. Guetzle, Tonsterne machen, Weihnachtskugeln gestalten etc., mitmachen.





Samichlaus-Glühmost



- 3.75 Zimtstange
- 7.5 dl Wasser
- 15 Hibiskusblüten aus dem Reformhaus oder Apotheke
- 7.5 Nelken
- 3.75 l naturtrüber Apfelsaft (Most)
- 30 Apfelfringe getrocknet
- evtl. Kandiszucker z.B mit Blüten

Zimtstange und Stücke brechen. Im Wasser mit Hibiskusblüten und Nelken aufkochen. 10 Minuten bei kleiner Hitze ziehen lassen. Apfelsaft beifügen, kurz köcheln. Absieben und nach belieben mit Kandiszucker süßen. Glühmost in hitzebeständigen Gläsern anrichten und mit Apfelfringen garnieren.



Infos und Daten

Termine 2016	Datum
Elternabend	14.02.2017
Fasnachtswoche im Muulwurf	27.02.2017-03.03.2017
Putztag	01.04.2017
Ostern	14.04.2017-17.04.2017

